

Preise Netzdienstleistungen Strom

Messung beim Stromproduzenten

Sie speisen Ihre produzierte Energie ins Verteilnetz der IBC ein. Damit Ihre produzierte Energie planmässig vergütet werden kann, wird grundsätzlich eine Einspeisemessung (Produktionsmessung) benötigt. Anlagen, welche vorwiegend dem Eigenverbrauch dienen, können mittels einer Überschussmessung (Eigenverbrauchsmessung) betrieben werden.

Zählermontage-Varianten mit der Abgabestelle in der Netzebene 7 (Niederspannung 400V)

Anwendungen	Preise für Messung		
Einspeisemessung (Produktionsmessung) Für Direktvermarktung der gesamten Energie mit Herkunftsnachweis (HKN), z.B. bei kostendeckender Einspeisevergütung (KEV); Vermarktung des ökologischen Mehrwertes an die IBC oder einen Dritten.		Anlagen < 30kVA Messung 1: Kostenlos Messung 2: Gemäss Netztarif CHF 7.00 pro Monat	Anlagen ≥ 30kVA Messung 1: Kostenlos ¹ Messung 2: Gemäss Netztarif CHF 7.00 pro Monat
Überschussmessung (Eigenverbrauchsmessung) Produzenten dürfen die selbst produzierte Energie am Ort der Produktion ganz oder teilweise selber verbrauchen.		Anlagen < 30kVA Messung 1: Nicht erforderlich Messung 2: Gemäss Netztarif CHF 7.00 pro Monat	Anlagen ≥ 30kVA Messung 1: Kostenlos ¹ Messung 2: Gemäss Netztarif CHF 7.00 pro Monat

¹ Diese Messinfrastruktur beinhaltet eine Lastgangmessung mit Fernauslesung, sowie den Datenversand gemäss SDAT.

Bei der Installation einer Überschussmessung sind zwingend die technischen Vorkehrungen so zu treffen, dass eine Produktionsmessung ohne erheblichen Mehraufwand möglich ist (Installation eines Reserve-Zählerplatz). Der Produzent trägt in jedem Fall die entstehenden Kosten für den Umbau der Messung. Möchte der Produzent die bestehende Messung auf eine Überschussmessung umbauen, ist dies der IBC Energie Wasser Chur drei Monate im Voraus mitzuteilen.

Virtuelle Messpunkte

Je nach technischer Situation beim Kunden kann es Sinn ergeben, einen benötigten Messpunkt virtuell zu erstellen und zu betreiben. Die Anwendung eines virtuellen Messpunkt wird vom Netzbetreiber beurteilt.

Messpunkt-Virtualisierung	Messpunkte virtuell summieren oder subtrahieren (z.B. Gegenüberstellung von Verbrauch und Produktion). Preis pro Messpunkt.	CHF/Mt.	7.00
---------------------------	---	---------	------

Mutationspauschale

Fristgerecht gemeldeter Wohnungswechsel (mind. 10 Tage vor Auszug)		kostenlos
Produktwechsel per ordentliche Ablesung		kostenlos
Ausserordentliche Zählerablesung ¹	CHF/Zähler	30.–

¹ bei Wohnungs-/Produktwechsel, auf Kundenwunsch oder falls Zählerstände durch Selbstablesung nicht wie vereinbart rechtzeitig eingereicht werden.

Inkasso-Massnahmen

Zahlungserinnerung		kostenlos
1., 2., 3. Mahnung	CHF	je 30.–*
Wiedereinschaltung Strom (während Bürozeiten)	CHF	100.–*

Kundenspezifische Anfragen

Auswertungen, Rechnungsnachsendungen, rückwirkende Wohnungswechsel, Vertragsmutationen etc.

Kundenspezifische Anfragen (nach Aufwand)	CHF/Stunde ²	101.–
---	-------------------------	-------

² mindestens CHF 50.–.

Messdaten-Lieferung

Je nach Kundensituation sind spezielle Konfigurationen im Energiedaten-Management (EDM) notwendig.

Einmalige Datenlieferung	Lieferung von Lastgang-Daten an marktberichtigte Kunden	kostenlos
Optionale Fernmessung	Einmalige Einrichtung einer kostenpflichtigen Fernmessung	gemäss Offerte

Mutation bei Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Gemäss Vollzugshilfe für die Umsetzung des Eigenverbrauchs kann der Netzbetreiber Aufwände für Umstellungen im Abrechnungssystem an den ZEV-Verantwortlichen verrechnen.

Mutation ZEV	Ein-/Austritt eines Endverbrauchers in/aus bestehenden/m Zusammenschluss zum Eigenverbrauch	gemäss Offerte
Anpassung Messung	Zählerdemontage aufgrund Gründung ZEV	CHF/Zähler 30.–

Die Preise verstehen sich grundsätzlich exkl. 8.1 % MwSt.

Die Umtriebspauschalen (*) verstehen sich jedoch inkl. MwSt.

Es gelten die Allgemeinen Anschluss- und Lieferbedingungen der IBC.

Weitere Informationen unter ibc-chur.ch.